



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR MIKRODATEN DES FORSCHUNGSDATENZENTRUMS WISSENSCHAFTSSTATISTIK

Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) Wissenschaftsstatistik der SV Wissenschaftsstatistik gGmbH ermöglicht die Nutzung der selbst erhobenen Mikrodaten zu nicht-kommerziellen, wissenschaftlichen Zwecken.

Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigt sind wissenschaftliche Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung. Dies umfasst Hochschulen/Universitäten sowie wissenschaftliche Institute. Bei der erstmaligen Einreichung eines Nutzungsantrags durch eine wissenschaftliche Einrichtung wird die Nutzungsberechtigung von uns geprüft.

Generell dürfen die Daten nur von Personen genutzt werden, die der nutzungsberechtigten Einrichtung angehören, d.h. sie müssen dort immatrikuliert oder angestellt sein, dort im Rahmen einer Qualifikationsarbeit betreut werden oder dort einen Gastwissenschaftlerstatus haben.

Nutzungszweck

Die Datennutzung kann lediglich im Rahmen des beantragten Forschungsprojektes und von den dort angegebenen Personen erfolgen. Bei der Nutzung für weitere Projekte ist ein neuer Nutzungsantrag zu stellen. Aus dem beantragten Forschungsprojekt dürfen mehrere Publikationen entstehen. Die genutzten Daten sind in sämtlichen, mit dem Projekt verbundenen Publikationen wie folgt zu zitieren:

Quelle: SV Wissenschaftsstatistik gGmbH, *Daten*¹, [JJJJ-JJJJ], eigene Berechnungen.

Dem FDZ Wissenschaftsstatistik ist mit Veröffentlichung der Publikation ein Belegexemplar dieser Abhandlung in gedruckter oder elektronischer Fassung zur Verfügung zu stellen. Auf der Internetseite des FDZ werden die Namen der Autoren und die Titel der Publikationen aufgelistet.

Zugang zu den Daten

Das FDZ Wissenschaftsstatistik bietet den Zugang zu den Mikrodaten entweder an einem Gastwissenschaftsarbeitsplatz (GWA) im Essener Büro oder im Rahmen eines Remote Access Zugangs (Statsdirect) an.

¹ Bitte geben Sie die jeweils passenden Daten an: *FuE-Erhebung*, *Gründungsradar*, *Hochschulbarometer* oder *Forum Hochschulräte – Kritische Freunde*.



Nutzungsdauer

GWA-Zugang

Die Daten werden mit Erstantrag für eine Laufzeit von zwei Jahren zur Verfügung gestellt. Für eine darüberhinausgehende Nutzung ist eine kostenpflichtige Verlängerung des Nutzungsantrags einzureichen, der ebenfalls auf maximal zwei Jahre begrenzt ist.

Remote Access Zugang

Die erworbenen Zugangsberechtigungen sind personengebunden und unabhängig vom Kaufzeitpunkt höchstens bis zum Ende eines jeweiligen Kalenderjahres gültig.

Nutzungsentgelt für die Nutzung der FuE-Mikrodaten

Die Datennutzung erfolgt gegen ein Nutzungsentgelt, dessen Höhe abhängig ist von der Zahl der genutzten Erhebungsjahre, der Zahl der genutzten Datensätze, dem Datenzugriff, dem erzeugten Output und ob Daten des Standardangebots oder projektspezifisch aufbereitete Daten nachgefragt werden.

Mikrodaten	Erstantrag (2 Jahre Datennutzung)		Verlängerung um 1 Jahr	
FUE ¹	Unternehmens- hauptsitz	Forschungs- stätten	Unternehmens- hauptsitz	Forschungs- stätten
	200 Euro (Vollerhebung)	100 Euro	100 Euro (Vollerhebung)	50 Euro
	100 Euro (Stichprobenerhebung)		50 Euro (Stichprobenerhebung)	
Hochschul- barometer	120 Euro		50 Euro	
Gründungsradar	120 Euro		50 Euro	
Hochschulräte	120 Euro		50 Euro	

Anmerkung: Die Preise beziehen sich auf die Nutzung von Mikrodaten pro Datenjahr im Rahmen von öffentlich geförderten Forschungsprojekten bzw. privat finanzierter Auftragsforschung.

¹ Zur Verfügung stehen die beiden Datensätze *FuE-Aufwendungen auf der Ebene des Unternehmenshauptsitzes* sowie *FuE-Aufwendungen auf der Ebene der Forschungsstätten*.

Der wissenschaftliche Nachwuchs kann die Daten des FDZ vergünstigt für Abschlussarbeiten nutzen. Diese Regelung gilt für alle Datennutzungen bis einschließlich der Nutzung für Bachelor-, Diplom-, Magister-, Master-, Promotions- und Habilitationsarbeiten, sofern diese **nicht** Teil eines öffentlich geförderten Forschungsprojekts bzw. einer privat finanzierten Auftragsforschung sind.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Entgelt für die Nutzung des Remote Access Services

Für die Nutzung des Remote Access Zugangs fallen neben dem Entgelt für die Nutzung der FuE-Mikrodaten noch Kosten für die Bereitstellung des geschützten Datenzugriffs pro Datennutzer/ Datennutzerin an. Die Kosten für das Remote-Desktop-Verfahren hängen von der Nutzungsdauer ab und betragen:

Nutzungsdauer von einem Monat	Nutzungsdauer von vier Monaten	Nutzungsdauer von zwölf Monaten
100 Euro	400 Euro	900 Euro

Entgelt für die Outputprüfung

Bevor der Output für die wissenschaftliche Arbeit verwendet werden darf, wird er durch das Personal des FDZ auf Einhaltung der Regeln zur Outputgenerierung geprüft. Für diese Leistung erhebt das FDZ ein Entgelt von 70 Euro zzgl. MwSt. für den Datenexport sowie 70 Euro zzgl. MwSt. pro angefangene halbe Stunde für die Outputkontrolle. Etwaige Kosten stellt das FDZ immer monatsweise in Rechnung.

Entgelt für die Nutzung projektspezifisch aufbereiteter Daten

Das FDZ Wissenschaftsstatistik bietet Ihnen Unterstützungsleistungen im Rahmen Ihres Forschungsvorhabens. Dieser kostenpflichtige Service hängt vom Aufwand der Zusatzleistungen ab. Preiskalkulation auf Anfrage.

Anpassung der Nutzungsbedingungen

Die Nutzungsbedingungen sind immer nur bis zum Ende eines Kalenderjahres gültig. Sofern keine Änderungen vorgenommen wurden, gelten die Nutzungsbedingungen weiter.

Sollte nach Ende des Kalenderjahres eine Verlängerung der Datennutzung notwendig sein, dann informiert das FDZ den Datennutzer/ die Datennutzerin über die aktualisierten Nutzungsbedingungen (z.B. zum Zugang oder zu Kosten für den GWA oder Statsdirect). Für eine Weiterführung des Vertrags ist die Einwilligung zu den jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen notwendig.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich die Nutzungsbedingungen des FDZ Wissenschaftsstatistik verstanden habe und Ihnen zustimme.

Datum, Ort und Unterschrift Datennutzer/in